

**Praktikumsbericht [C1] von: JK (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2017 / 2018**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Island
Studienfach:	Geographie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Geographie/Dendrochronologie/Forstwirtschaft
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 07.08.2017 bis 05.11.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Icelandic Forest Research
Straße/Postfach:	Mógilsá
Postleitzahl und Ort:	Is-116 Reykjavík
Land:	Island
Homepage:	www.skogur.is
E-Mail:	olie@skogur.is

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Bei meiner Praktikumssuche hatte ich sehr viel Glück. Im Oktober 2016 habe ich nach in Frage kommenden Institutionen in Island im Internet gesucht. Die erste, die ich mir anschaute, war die des Icelandic Forest Research (www.skogur.is). Ólafur Eggertsson stand dabei als Spezialist für Dendrochronologie auf der Website, weswegen ich ihm eine Mail schrieb mit der Frage, ob ein Praktikum beim Icelandic Forest Research möglich sei. Er bat mich meinen Lebenslauf und Transcript of Records zu schreiben und innerhalb einer Wo-
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	che hatte ich die Zusage. Dementsprechend ist meine Praktikums-suche sehr unkompliziert und schnell verlaufen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbe-werbung, Auswahlgespräch, etc.):	Wie oben bereits beschrieben, musste ich abgesehen von meinem Lebenslauf und Transcript of Records nichts einreichen, es gab auch kein Auswahlgespräch im Voraus. Das Ganze war eine Initiativbe-werbung.
Wohnungssuche:	Eine Wohnung musste ich mir nicht suchen, denn diese wurde vom Praktikumsgeber gestellt.
Versicherung:	Ich war zum Teil über meine Versicherung bei der Barmer versichert und aber auch über meinen Praktikumsgeber.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Internetanschluss wurde in der Wohnung gestellt, für mein Handy kaufte ich mir eine prepaid-Karte, die man monatlich aufladen konnte.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein neues Konto im Ausland eröffnet, sondern mit meiner deutschen Studenten-Kreditkarte der DKB bezahlt.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	www.iceland.is www.skogur.is

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Im Bereich der Forstwirtschaft, Geographie und insbesondere Dendrochronologie. Das Praktikum beinhaltete die Arbeit im Feld (Probennahme, Vermessungen) so-wie im Büro (Literaturrecherche) und im Labor (Einmes-sen, Analysen der Proben).
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte sehr gut Erlerntes umsetzen, da insbesonde-re im Labor mit Programmen gearbeitet wurde, die ich in meinem Studium erlernt habe. Das Praktikum hat von den Anforderungen her sehr gut zu mir gepasst, ich war zu keinem Zeitpunkt unter- oder überfordert. Zumal ich bei jeder Frage immer Hilfe bekam und es auch kein Problem war etwas zweimal zu fragen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch,	Die Hauptbetreuung übernahm Ólafur Eggertsson. Mit ihm habe ich auch ein Gespräch sowohl am Anfang als

<p>wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>auch zwischendurch und am Ende geführt. In diesen Gesprächen ging es um meine Aufgaben im Praktikum, was noch ansteht, welche Wünsche ich noch habe, ich bekam ein Feedback über meine Arbeitsweise und es wurden verschiedenste Dinge organisiert. Generell mussten aber auch ggf. täglich bzw. wöchentlich Absprachen getroffen werden, wenn es z.B. um Probenahmen ging, die nur bei gutem Wetter erfolgen konnten.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Mit meinen KollegInnen verstand ich mich sehr gut, mit einer unternahm ich auch privat etwas. Zudem war über einen längeren Zeitraum eine weitere Praktikantin da, mit der ich an den Wochenenden durch das Land reiste. Außerdem spielte ich während meines Praktikums in einem isländischen Amateurorchester mit, wodurch ich viele neue Leute kennen lernen konnte.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Mein Englisch hat sich sehr verbessert, mir fällt es sehr viel leichter Englisch zu sprechen. Lesen und schreiben war nie ein Problem, aber es gab immer eine gewisse Hürde beim Sprechen. Die wurde mir durch den Aufenthalt genommen.</p> <p>Zudem konnte ich noch ein ganz kleines bisschen Isländisch lernen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Ich habe sehr viele Neues gelernt bei dem Praktikum und konnte einiges Wissen vertiefen, was mir von großem Nutzen für meine Masterarbeit und auch meine berufliche Zukunft sein wird. Außerdem ist es im Bereich der Wissenschaft immer gut (ausländische) Kontakte zu knüpfen. Auch aus sozialer Sicht war das Praktikum ein Erfolg, denn die ArbeitskollegInnen waren sehr nett, immer hilfsbereit und auch privat außerhalb der Arbeit bereit, mir z.B. ihr Land zu zeigen.</p> <p>Und auch dass ich das Orchester gefunden habe und dort mitspielen konnte, hat meine Zeit in Island enorm aufgewertet.</p> <p>Lediglich aufgrund der sehr abgelegenen Wohnung kann es vorkommen, dass man sich ohne Mitbewohner bisweilen etwas einsam fühlt.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Mein Praktikum über 13 Wochen hatte denke ich eine sehr gute Dauer. Rückwirkend denke ich, dass es auch machbar gewesen wäre 6 Monate zu bleiben. Da aber noch nicht alles für meine Masterarbeit geregelt ist, hätte es keinen Sinn gemacht länger zu bleiben. Die Organisation meiner Arbeit muss von hier erfolgen. Generell empfehle ich aber mindestens 3 Monate.</p>

<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>400 € (Lebensmittelkosten, Handykosten etc.) Die Lebensmittelpreise sind erheblich höher in Island als in Deutschland, weswegen man da im Monat im Schnitt mit 100€ mehr Ausgaben rechnen kann.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Island ist teuer. Man sollte genug Rücklagen haben, um Lebensmittel bezahlen zu können und ggf. auch mal im Land herum zu reisen. Man kann die Praktikumsgeber (und generell die Isländer) alles fragen, sie sind immer bereit Hilfestellung zu leisten, Tipps zu geben etc.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Da noch nicht klar ist, was für eine Stelle ich nach dem Abschluss kriegen werde (das Fach der Geographie ist breit gefächert, sodass vieles möglich ist und ich mich auf unterschiedlichste (Promotions-) Stellen bewerben werde), kann ich nicht genau sagen, wie sich das auf meinen Beruf auswirken wird. Generell ist aber ein Praktikum im Ausland immer ein guter Punkt im Lebenslauf. Zudem denke ich, dass die Kontakte, die ich hier geknüpft habe, mir (insbesondere im Fall einer sehr guten Masterarbeit), mir helfen werden eine Promotionsstelle oder einen Beruf zu finden.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Stelle absolut weiter empfehlen. Man kann dort sehr viel lernen im Bezug auf Forstwirtschaft, Geographie und Biologie. Es ist üblich, dass an dieser Institution insbesondere Forstwirtschaftsstudierende ein Praktikum machen. Daher wird die Praktikumsstelle immer wieder Praktikanten aufnehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja Nein